Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **45 (1927)**

Heft 72

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Samstag, 26. März
1927

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 26 mars
1927

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLV. Jahrgang — XLVme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen
Mitteilungen und Dokumente + Wirtschaftsberichte

Suppléments
Communications et documents + Rapports économiques

Supplementi
Comunicazioni e documenti + Rapporti economici

N° 72

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.50, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre fr. 6.30 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 72

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse — Nachlassverträge — Faillites — Concordats — Fallimenti — Concordati / Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio / Vollzug des Fabrikgesetzes. — Exécution de la loi sur les fabriques. — Esecuzione della legge sulle fabbriche. / Compagnie du Chemin de Fer Lausanne-Signal S. A. / Bilanzen von Aktiengesellschaften — Bilans de sociétés anonymes — Bilanci di società anonime

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)
(V B.-G. v. 23. April 1920, Art. 128 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(B.-G. 249, 250 u 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le C.C.S. également, produisent des effets de nature réelle en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droits dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés: faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les porteurs de titres garantis par une hypothèque sur les biens du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'Office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

(L. P. 281 et 232.)
(L. P. 249, 250 et 251.)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (867³)

Gemeinschuldnerin: Schweiz. Kleiderfabrik A.-G. (Manufacture Suisse de Vêtements, Société anonyme), Herrenkleiderkonfektionsgeschäft, Tödistrasse 61, Zürich 2.

Datum der Konkurseröffnung: 19. März 1927.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 31. März 1927, 14 Uhr, im Gesellschaftszimmer des Bahnhofbüfetts Enge-Zürich.

Eingabefrist: Bis 26. April 1927.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben die Titel innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamte einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Oberwinterthur in Winterthur* (638¹)

Gemeinschuldner: Weber, Walter, geb. 1895, von Zürich, Schreinermeister, Helgenstrasse Nr. 23, in Winterthur-Oberwinterthur.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Februar 1927.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 9. März 1927, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum «Strauss» in Winterthur (1. Stock).

Eingabefrist: Bis 5. April 1927.

Im übrigen wird auf das kantonale Amtsblatt vom 4. März 1927 verwiesen, speziell betreffend die Anmeldung von Dienstbarkeiten bezüglich der Liegenschaft des Gemeinschuldners, Kat.-Nrn. 6350 und 6348 in Oberwinterthur.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (830¹)

Gemeinschuldner: Birchmeier, Emil, Sihlfeldstrasse 45, in Zürich 3, Handel in Trikotagen en gros, mechanische Schürzen-, Kleider- und Wäschefabrikation.

Datum der Konkurseröffnung: 16. März 1927.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 1. April 1927, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Falken, in Zürich-Wiedikon.

Eingabefrist: Bis 23. April 1927.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen* (868)

Gemeinschuldner: Parolini, Alphons, Coiffeur und Bijouteriegeschäft, in Olten.

Datum der Konkurseröffnung: 22. März 1927.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 4. April 1927, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Schweizerhof, in Olten.

Eingabefrist: Bis und mit 26. April 1927. Die Forderungen sind mit Wert per 22. März 1927 zu berechnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (887²)

Gemeinschuldner: de Giorgi, Attilio, Eierhändler, wohnhaft gewesen Zwinglistrasse 9, in Zürich 4, jetzt unbekannten Aufenthaltes.

Anfechtungsfrist: Bis zum 5. April 1927.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (888)

Gemeinschuldner: Laubscher, Oscar, Kaufmann, Promenadenweg Nr. 9, Biel.

Anfechtungsfrist: Bis 5. April 1927.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (869/70)

1. Gemeinschuldnerin: Firma J. Honauer & Cie., Installationsgeschäft, Obergrundstrasse 26, Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 5. April 1927.

2. Gemeinschuldner: Honauer, Josef, Installateur, Obergrundstrasse Nr. 26, Luzern, Kollektivgesellschafter der Firma J. Honauer & Cie., Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 5. April 1927.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt bei Ziff. 1 das Inventar bezüglich Zuteilung von Kompetenzstücken an den Kollektivgesellschafter Jos. Honauer zur Einsicht auf und sind allfällige Beschwerden gemäss Art. 92 Konk. Ges. binnen der Anfechtungsfrist geltend zu machen.

Bei Ziff. 2 liegen sowohl das Inventar im Sinne obiger Bestimmungen und das Vindikationenprotokoll zur Einsicht auf und sind bezüglich dem letztern allfällige Begehren um Abtretung der Massarechte gemäss Art. 260 Sch. K. G. ebenfalls binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes geltend zu machen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Wil* (871/2)

Gemeinschuldnerin: Frau Ribi-Schoch, Johanna, Wil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 28. März bis 6. April 1927.

Gemeinschuldnerin: Ribi & Cie., Kommanditgesellschaft, Nahrungsmittelfabrik, Wil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 28. März bis 6. April 1927.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (889/90)

Faillis:

Néri, Pierre, entrepreneur, Rue du Mont-Blanc 12.

Javet, Alexis, ci-devant négociant, Rue du Rhône 51.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

(L. P. 230.)

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (891)

Gemeinschuldner: Weider, Oskar, Kaufmann, von Basel, wohnhaft Stampfenbachstrasse 32, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 16. März 1927.

Datum der Einstellungsverfügung: 23. März 1927.

Einspruchsfrist: Bis 5. April 1927.

Ct. de Vaud *Office des faillites du district de Lausanne* (892)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la société en nom collectif Ed. & J. Dutoit Frères, décorateurs-étalagistes, Petit Rocher 6 bis, à Lausanne, a été suspendue pour défaut d'actif. Si aucun créancier ne demande d'ici au 5 avril 1927 la continuation de la liquidation en faisant l'avance de frais nécessaire, la faillite sera clôturée.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (873)

Gemeinschuldner: Kälin, Adelrich, von Einsiedeln, Konfektionsgeschäft, in Neu-Solothurn.

Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Verteilung schreiten.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (874)

Gemeinschuldner: Riodweg, Albert, Hotel Viktoria, Luzern.

Datum des Schlusses: 23. März 1927.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (875)

Gemeinschuldnerin: Knobel & Co., Fabrik mechanischer und elektrischer Apparate, Autogarage und Reparaturwerkstätte, Kommanditgesellschaft, in Aarau.

Datum des Schlusses: 23. März 1927.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Vaud *Office des faillites du district de Lausanne* (893)

En date du 21 mars 1927, le président du tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la révocation de la faillite de la Société Immobilière de Villard S. A., à Lausanne, les créanciers ayant été désintéressés.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (894)

Im Konkurse des Schneble, Karl, Baumeister, wohnhaft in Zürich 6, gelangt Dienstag, den 26. April 1927, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «alter Löwen», Universitätsstrasse 111, in Oberstrass-Zürich, auf öffentliche Steigerung:

Das Mehrfamilienhaus Blümlisalpstrasse Nr. 69 in Oberstrass-Zürich, unter Nr. 1121 für Fr. 212,000 assekuriert, mit 1109,7 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 2418.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 31. März 1927 an bei der obgenannten Amtsstelle (Riedtlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda* (876)

Aus dem Konkurse Fehlmann & Diebold, Glarus, gelangt Donnerstag, den 7. April 1927, 14 Uhr, im Hotel Löwen, in Glarus, auf einmalige öffentliche konkursrechtliche Versteigerung:

1. Patente: Hauptpatent Schweiz Nr. 109321 Einbanddecke für Zeitschriften vom 16. März 1925, samt Zusatzpatent Nr. 113869. Schweiz Patent Nr. 100957 vom 16. August 1923 Heftapparat. Patent Frankreich Nr. 582127 vom 9. Oktober 1924 Einbanddecke für Zeitschriften. Markenurkunde von E. Blum & Co. Zürich betr. Patent Nr. 58673. Patent Oesterreich Nr. 100882 vom 15. April 1925 Einbanddecke für Zeitschriften. Patent England Nr. 231877 vom 4. April 1924 Einbanddecke für Zeitschriften.
2. Lagerbestand an Patentmappen.
3. 1 Schreibmaschine Monarch.

Die Versteigerung erfolgt partienweise bzw. en bloc, gegen sofortige Barzahlung.

Kt. Graubünden *Konkursamt Domleschg in Tomils* (878)

Zweite Konkurssteigerung.

Aus dem Konkurse des Raguth, Loronz, Baumeister, in Paspels, kommen Dienstag, den 26. April 1927, nachmittags 1 Uhr, im Restaurant zur Post in Paspels, auf öffentliche Steigerung:

1 Wohnhaus mit Umschwung; 1 Stall mit eingebauter Werkstätte und Maschinenraum; 18 Parzellen Baumgarten, Wies- und Ackerland.

Höchstangebot anlässlich der ersten Steigerung: Fr. 21,742. 50.

Der Ausruf erfolgt einzeln, gruppenweise und gesamthaft, mit und ohne Maschinen.

Die Gantbedingungen liegen vom 15. April 1927 an hieramts zur Einsicht auf.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (722¹)

Liegenschafts-Steigerung.

Im Konkurse des Ulrich, Karl, Schreiner, in Buchs, werden die nachbeschriebenen Liegenschaften am Montag, den 11. April 1927, nachmittags 3 Uhr, in der «Brauerei» in Buchs an eine einzige öffentliche Steigerung gebracht, nämlich:

1. Grundbuch Buchs Nr. 181 (Plan 25/862): 14,14 Aren Ackerland, oberes Torfeld, Schatzung Fr. 2530.
Anmerkung: Anteil an Weg Parz. 588.
2. Grundbuch Buchs Nr. 394 (Plan 8/302): 17,03 Aren Ackerland, oberes Torfeld, Schatzung Fr. 3180.
3. Grundbuch Buchs Nr. 697 (Plan 8/533): a) 5,80 Aren Hausplatz und Garten, oberes Torfeld, Schatzung Fr. 2960; b) Wohnhaus Nr. 466, Schatzung Fr. 30,700; Schatzung total Fr. 33,660.
4. Grundbuch Buchs Nr. 711 (Plan 25/592): a) 4,97 Aren Hausplatz und Garten, oberes Torfeld, Schatzung Fr. 920; b) Wohnhaus Nr. 493, Schatzung Fr. 19,500; Schatzung total Fr. 20,420.
Anmerkung: Anteil an Weg Parz. 588.
5. Grundbuch Buchs Nr. 712 (Plan 25/595): a) 5,15 Aren Hausplatz und Garten, oberes Torfeld, Schatzung Fr. 930; b) Wohnhaus Nr. 494, Schatzung Fr. 19,500; Schatzung total Fr. 20,430.
Anmerkung: Anteil an Weg Parz. 588.

Jede Liegenschaft wird einzeln versteigert.

Die Steigerungsbedingungen mit Beschrieb und Lastenverzeichnis liegen vom 1. April 1927 hinweg beim Konkursamt Aarau zur Einsicht auf.

Pfandverwertungs-Steigerung
(B.-G. 138, 41 u. 35.)

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (877)

Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 12. Mai 1927, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung, gerichtlich versteigert die den Ehegatten Neidecker, Karl und Krescentia geb. Sauter, von Basel, gehörenden Grundstücke Sektion IX B.:

a) Parzelle 464, haltend 2 a 89,5 m², mit Wohngebäude, Hochbergerstrasse Nr. 47.
Brandschatzung Fr. 39,000.
Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 37,790.
Vor dem Zuschlag sind Fr. 800 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

b) Parzelle 465, haltend 2 a 46 m², mit Wohngebäude Hochbergerstr. 49.
Brandschatzung Fr. 39,000.
Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 37,420.
Vor dem Zuschlag sind Fr. 800 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem obgenannten Betreibungsamt bis zum 15. April 1927 ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch die Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 26. April 1927 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich* (881)

Schuldnerin: Firma Familie Werffeli, Restaurant und Metzgerei «Bahnhof», Schlieren.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Zürich: 18. März 1927.

Sachwalter: Dr. Stauffacher, Rechtsanwalt, Stadthausquai 7, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 14. April 1927.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Mai 1927, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Du Pont, Beatenplatz, Zürich.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 23. April 1927 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (879)

Schuldner: Altorfer, Henri, Kaufmann, Klaraweg 33, Bern.

Datum der Bewilligung: 17. März 1927.

Sachwalter: Hans Marti, Notar, Marktgasse 11, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 15. April 1927 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 4. Mai 1927, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Marktgasse 11, Bern.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Ct. de Berne *District de Moutier* (880)

Débiteur: Tièche-Weiler, Alfred, négociant, Reconvilier.

Date du jugement accordant le sursis: 17 mars 1927.

Commissaire au sursis: Me Ali Groslimond, notaire, à Reconvilier.

Délai pour les productions: 18 avril 1927 inclusivement, en l'étude du commissaire, sous peine d'être exclu des délibérations relatives au concordat.

Assemblée des créanciers: Vendredi 29 avril 1927, en l'étude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 19 avril 1927 en l'étude du commissaire.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis St. Gallen* (882)

Schuldner: Bühler, Emil, Fabrikation von Damenkleidern und Stickerei-Nouveautés, Frongartenstrasse 5, St. Gallen.

Datum der Bewilligung der Stundung mit Entscheid des Bezirksgerichts St. Gallen 2. Abteilung: 21. März 1927.

Sachwalter: Dr. X. Weder, Konkursbeamter, St. Gallen.

Eingabefrist: Bis zum 16. April 1927 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 30. April 1927, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 22 des städtischen Amtshauses (Marktgasse, I. Stock).

Die Nachlassakten liegen während zehn Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud *District de Payerne* (883³)

Débitrice: Société en commandite J. Frossard & Co, fabrique de cigares, à Payerne.

Date du jugement accordant le sursis: 17 mars 1927.

Commissaire au sursis: R. Laurent, notaire, à Payerne.

Délai pour les productions: 20 avril 1927, sous peine d'exclusion aux délibérations relatives au concordat.

Assemblée des créanciers: Jeudi 5 mai 1927, à 14½ heures, à la salle du tribunal, à Payerne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 25 avril 1927, au bureau du commissaire.

Ct. du Valais *Arrondissement de Sion* (895)

Débitrice: Veuve Rössli, Ida, à Bramois.

Date du jugement accordant le sursis: 18 mars 1927.

Commissaire au sursis: Isaac Mariéthod, préposé à l'office des poursuites, Sion.

Délai pour les productions: 16 avril 1927.

Assemblée des créanciers: 3 mai 1927, à 14 heures, dans la grande salle du Café Industriel à Sion.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 25 avril 1927.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Neuchâtel *Tribunal du district du Val-de-Travers* (884)

Par décision du président du tribunal du district du Val de Travers, le sursis concordataire accordé à Bachmann, Henri, négociant, à Couvet, est prorogé de deux mois, soit jusqu'au 20 mai 1927.

L'assemblée des créanciers a été renvoyée au lundi 9 mai 1927, à 15 heures, à l'Hôtel de District, salle du tribunal, à Môtiers.

Les pièces seront à la disposition des créanciers au bureau du commissaire, Rue des Terreaux 9, à Neuchâtel, pendant les dix jours qui précéderont l'assemblée.

Neuchâtel, le 23 mars 1927.

Le commissaire au sursis: **Ed. Bourquin.**

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Schwyz *Gerichtskanzlei March in Lachen* (885)

Schuldner: Heid, Eduard, Kistenfabrik, Altendorf.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 7. April 1927, vormittags 8 Uhr, vor Bezirksgericht der March, im Rathaus Lachen.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen II. Abteilung* (886)

Schuldner: Proksch, Edmund, Schreinermeister, Polarstrasse 11, St. Gallen W.

Verhandlungstermin: Donnerstag, den 31. März 1927, nachmittags 2½ Uhr, im Gerichtshaus Neugasse.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Restaurant. — 1927. 22. März. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich vom 18. Februar 1927:

Die Firma **Karl Bach,** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 315 vom 14. Dezember 1920, Seite 2357), Bäckerei und Konditorei, hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Zürich 3, Hopfenstrasse 2, verlegt, woselbst auch der Inhaber wohnt. Als Geschäftsnatur ist zu verzeichnen: Betrieb des Restaurant Sonnenzeit.

Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren. — 22. März. Unter der Firma **Newilla Aktiengesellschaft (Newilla Société anonyme) (Newilla Limited),** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 17. März 1927 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Für mehr als eine Aktie kann ein einziges Certifikat ausgestellt werden. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Tagblatt der Stadt Zürich bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus: Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; und Frl. Wilhelmine Meyer, Rechtsanwalt, von Unter-Ehrendingen (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Rämistrasse 29, Zürich 1 (Karl Bach).

23. März. Unter der Firma **Baugesellschaft Steinhof,** hat sich mit Sitz in Zürich am 12./16. März 1927 eine Genossenschaft gebildet, zwecks Erwerb von Land, Ueberbauung desselben, sowie Verwaltung und Veräusserung dieser Liegenschaften. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige, physische oder juristische Person werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 500 zu zeichnen und nach Beschluss des Vorstandes in Geld, Naturalien, Arbeitsleistungen oder Lieferungen zu liberieren. Die Erwerbung der Mitgliedschaft setzt die Anerkennung der Statuten voraus. Der Austritt kann vor Ende des dem Eintritt folgenden zweiten Geschäftsjahres nicht erfolgen, sofern der Vorstand nicht seine Einwilligung gibt. Im Uebrigen ist derselbe an eine sechsmonatige Kündigung auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-) Jahres gebunden. Stirbt ein Genossenschafter, so geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben, bezw. deren Vertreter über. Die Mitgliedschaft erlischt sodann zufolge Ausschlusses durch die Generalversammlung. Dem austretenden oder ausgeschlossenen Mitgliede wird der Wert seines Anteilscheines nach Massgabe der Bilanz des Kündigungsjahres, höchstens aber der Nominalwert zurückvergütet. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Höhe des Zinsfusses für die Genossenschaftsanteilscheine wird jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Ueber die Verwendung des erzielten Reingewinnes beschliesst ebenfalls die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus einem Mitglied bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen. Als Vorstand ist gewählt Heinrich Hatt-Haller, Hoch- und Tiefbau-Unternehmer, von Hemmenthal (Schaffhausen), in Zürich 3. Geschäftslokal: Birmensdorferstrasse 208, Zürich 3.

23. März. **Photos,** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 297 vom 21. Dezember 1925, Seite 2124). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Februar 1927 wurden Absatz 1 von § 14, sodann die §§ 26 und 34 der Gesellschafts-Statuten abgeändert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderung: Diejenigen Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Direktion, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen, werden vom Verwaltungsrat bezeichnet. Ist nur ein Verwaltungsrat gewählt, so ist er für die Gesellschaft allein zeichnungsberechtigt.

23. März. Die unter der Firma **Applications Electriques S. A.,** mit Sitz in Genf, bestehende Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 92 vom 8. Februar 1927, Seite 227), hat in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Für dieselbe bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Zweck der Gesellschaft ist die Vertretung und der Vertrieb in der Schweiz von allen elektrischen und kälteerzeugenden Apparaten. Die Statuten datieren vom 24. Januar 1927. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken), eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern leitet die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Personen, welche ermächtigt sind, namens der Gesellschaft zu zeichnen. In seiner Sitzung vom 24. Januar 1927 hat er beschlossen, dass die Gesellschaft durch die Einzelunterschrift jedes Verwaltungsratsmitgliedes verpflichtet wird. Dem ersten Verwaltungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern, gehören an: Ludovic-Charles d'Arcis, Kaufmann; Frau Clara d'Arcis, Kauffrau, beide von Chêne-Bougeries, und George Faulcon, Direktor, französischer Staatsangehöriger; alle in Genf. Als Direktor der Zweigniederlassung Zürich mit Einzelunterschrift ist ernannt: Albert Staeheli, von Stallikon a. A., in Rüschlikon. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 58, in Zürich 1.

Papierhandlung. — 24. März. Inhaber der Firma **Arnold Gisler,** in Zürich 6, ist Arnold Gisler-Gross, von Flaach, in Zürich 6. Papierhandlung. Stampfenbachplatz 4.

24. März. **Milchlieferungsgenossenschaft Ellikon a. Rhein,** in Ellikon a. Rh.-Marthalen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 13. Mai 1921, Seite 970). Jakob Isler ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; an dessen Stelle wurde neu als Kassier in den Vorstand gewählt: Reinhard Rähmi, Landwirt, von und in Ellikon a. Rh.

24. März. **Gartenbaugenossenschaft Fellenberg,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 6. Mai 1921, Seite 918). Hermann Schweizer, Hans Müller, Engelbert Kalt-Sidler und Emil Grenter sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der drei erstern werden hiermit gelöscht. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hans Brun, Geschäftsführer, von Mühlau (Aargau), als Vizepräsident; Albert Schellenberg, Lehrer, von Zürich, als Aktuar; Gottfried Eichholzer, Magaziner, von Langnau a. A., als Quästor, und Karl Angst, Kant. Polizei-Korporal, von Zürich, als Beisitzer; alle in Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv.

Bangeschäft. — 24. März. Inhaber der Firma **Robert Ehrensberger, Sohn,** in Oberrieden, ist Robert Ehrensberger, Sohn, von Klein-Andelfingen, in Oberrieden. Baugeschäft. Im Stünzi.

Maschinenbauwerkstätte u. Vertretungen. — 24. März. Die Firma **A. Huber-Wieland,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 9. Februar 1911, Seite 209), Maschinenbauwerkstätte und Vertretungen, ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Hotel und Fremdenpension; Immobilienverkehr. — 24. März. Die Firma **E. Weber-Schmid,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 21. April 1921, Seite 698), und damit die Prokura des Adolf Weber-Schmid, Hotel und Fremdenpension und Immobilienverkehr, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

24. März. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation),** mit Gesellschaftssitz in Basel und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1927, Seite 361). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 25. Februar 1927 hat als weitere Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt: Ernst Homberger, Generaldirektor, von Uster, in Schaffhausen, und Nationalrat Hermann Obrecht, Sachwalter, von Grenchen, in Solothurn.

24. März. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Schürzen-, Kleider- und Wäschefabrikation. — **Emil Birchmeier,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1926, Seite 1535), mechanische Schürzen-, Kleider- und Wäschefabrikation usw.

2. Holz, Kohlen, Landesprodukte. — **A. Koch & Cie.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 228 vom 1. Oktober 1925, Seite 1650); u. h. Gesellschafterin: Anna Koch geb. Felder; Kommanditär: Ernst Brändli; Holz, Kohlen und Landesprodukte en gros und en détail (Kommanditgesellschaft).

Elektrische Unternehmungen. — 24. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **O. Bürgi & Cie.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 60 vom 14. März 1925, Seite 431), Hauptsitz in Lausanne, ist der Kommanditär Henri Sameli-Huber ausgeschieden; dessen Kommanditbeteiligung und Prokura sind damit erloschen. Neu tritt als Kommanditär mit einer Kommanditeinlage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken) in die Firma ein: Werner Frei, von Weiningen, in Zürich; demselben und an Carl Schenkel, von Dienerswil (Bern), in Zürich, ist auf die Filiale Zürich beschränkt Einzelprokura erteilt.

24. März. **Krankenkasse der Arbeiter der Firma Gebr. Rüegg, Maschinenfabrik & Giesserei,** in Uster (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1923, Seite 1777). Albert Lauffer, Edwin Messikommer und Jakob Uster sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern wird hiermit gelöscht. Albert Kunz, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Präsident; Jakob Meier, bisher Beisitzer, als Vizepräsident, und neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Heinrich Pfister, Werkmeister, von Uster; Albert Spengler, Giesser, württembergischer Staatsangehöriger, und Ernst Gyr, Werkmeister, von Uster; alle in Uster. Der Präsident zeichnet je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

Kolonialwaren, technische Oele und Fette. — 24. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gemperli & Bruman,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 160 vom 11. Juli 1916, Seite 1097), verzeigt als Geschäftsnatur: Agenturen in Kolonialwaren, technischen Oelen und Fetten en gros.

24. März. **Wohlfahrtsstiftung für die Angestellten und Arbeiter der Mech. Seidenweberei Hitz & Co. in Rüschlikon,** in Rüschlikon (S. H. A. B. Nr. 20 vom 27. Januar 1925, Seite 143). Alwin Boller und Frieda Kutruff-Freimann sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften werden hiermit gelöscht. An der letztern Stelle wurden neu in den Stiftungsrat gewählt: Hans Knecht, Verkäufer, von Hinwil, in Thalwil, und Frl. Anna Brändli, Andreherin, von Männedorf, in Thalwil. Die beiden Neugewählten zeichnen je mit dem bisherigen Mitglied des Stiftungsrates Frl. Caroline Hitz kollektiv.

Laboratoriums-Präparate. — 24. März. Die offene Handelsgesellschaft unter der Firma «R. Schering» in Berlin; Gesellschafter: Richard Schering, Kurt Blücher, beide deutsche Staatsangehörige, in Berlin, und die Firma «Chemische Fabrik auf Aktien (vorm. E. Schering)» in Berlin, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Berlin, den 19. August 1921, hat am 1. Oktober 1926 in Zürich 1 unter der Firma **R. Schering, Berlin, Zweigniederlassung Zürich,** eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden erstgenannten Gesellschafter durch Einzelzeichnung vertreten wird und für welche an Hugo Kruschwitz, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 6, Prokura erteilt ist. Laboratoriumspräparate. Obere Zäune 12.

Eier und Butter, Immobilienverkehr. — 24. März. Die Firma **J. Semmler-Schnurrenberger**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 9. Mai 1911, Seite 777), Eier- und Butterhandel und Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. März. Die Firma **Chr. Scheel, Bautechnisches Lehrinstitut «Die Baulehre»**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1927, Seite 88), bautechnisches Lehrinstitut für schriftlichen Unterricht, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bankgeschäft. — 24. März. Die Firma **Orelli & Cie. im Thalhof**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1919, Seite 451), Bankgeschäft; Gesellschafter: Eduard von Orelli, Vater, und Eduard von Orelli, Sohn, und damit die Prokuren Eduard Zimmerli, Wilhelm Wichmann, Johann Alois von Orelli, ist infolge Todes des Gesellschafters Eduard von Orelli, Vater, und daherriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue gleichnamige Kollektivgesellschaft in Zürich 1.

Eduard von Orelli und Johann Aloys von Orelli, beide von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma **Orelli & Cie. im Thalhof**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Januar 1927 ihren Anfang nahm. Bankgeschäft. Talacker 35. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Eduard Zimmerli, von Zürich und Aarau, und an Wilhelm Wichmann, von Zürich, beide in Zürich. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Orelli & Cie. im Thalhof» in Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1927. 21. März. Die Kollektivgesellschaft **Eisen & Backsteine, Schauwecker & Cie.**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1926, Seite 1789 und dortige Verweisungen), ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Eisen & Backsteine Bern A. G.», Bundesgasse Nr. 20, in Bern.

Bureau Biel

9. März. Unter der Firma **Uhrenfabrik Metro A. G. (Fabrique d'horlogerie Metro S. A.) (Metro Watch Limited)** hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Biel gegründet, deren Dauer unbeschränkt ist. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation, den Kauf und Verkauf von Uhren jeder Art und von Uhrenbestandteilen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000 (fünftausend Franken) und ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, währenddem alle Publikationen, die die Interessen Dritter betreffen, im Schweizerischen Handelsamtsblatte zu erfolgen haben. Die Statuten datieren vom 1. März 1927. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig besteht derselbe aus einem einzigen Mitglied, welches zugleich Präsident des Verwaltungsrates ist. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Jules Metthez, von Montmelon, Uhrenfabrikant, in Biel, welcher die Gesellschaft durch Einzelunterschrift vertritt. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 31.

Bureau Burgdorf

21. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Krauchthal**, mit Sitz in Krauchthal (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1923), hat in ihrer Hauptversammlung vom 18. Mai 1925 revisionsweise neue Statuten beschlossen, durch welche diejenigen vom 8. Dezember 1889 aufgehoben worden sind. Der Zweck der Genossenschaft, deren Dauer unbestimmt ist, ist die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes. Sie kann ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Diese Zwecke werden zu erreichen gesucht durch: a) Ankauf landwirtschaftlicher Bedarfsartikel; b) vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte; c) Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung; d) Verminderung der Produktionskosten; e) Förderung der ökonomischen Verhältnisse und der allgemeinen Wohlfahrt der Mitglieder durch Kurse und Vorträge. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Einwohner der Gemeinde Krauchthal oder deren Umgebung werden, welcher eigenen Rechts und im Besitze der bürgerlichen Ehrenfähigkeit ist. Die Aufnahme erfolgt auf eine mündliche oder schriftliche Anmeldung beim Vorstande hin durch Beschluß der Generalversammlung und nachheriger eigenhändiger Unterzeichnung der Statuten. Diejenigen Einwohner, welche die Statuten vom 8. Dezember 1889 unterzeichnet haben, gelten ohne weiteres als Mitglieder der Genossenschaft. Neu aufzunehmende Mitglieder haben ein durch die Generalversammlung zu bestimmendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Von der Bezahlung des Eintrittsgeldes sind die Erben verstorbener Genossenschafter, wenn sie Mitglied werden wollen, enthoben. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) durch schriftliche Austrittserklärung an den Vorstand; b) durch Todesfall; c) wenn ein Mitglied in Konkurs fällt oder fruchtlos ausgepfändet wird; d) infolge Ausschluss durch Beschluss der Generalversammlung; e) durch richterliches Urteil gemäss Art. 685 O. R. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres, nach vorausgegangener dreimonatiger Kündigung an den Vorstand erfolgen. Auf Antrag des Vorstandes können Genossenschaftsmitglieder durch einen mit zwei Drittel Mehrheit der anwesenden Genossenschafter gefassten Beschluss aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden: a) wenn sie durch ihr Verhalten die Genossenschaft gefährden, deren Interessen schädigen und sich wiederholt gegen die Statuten verfehlen. Wenn Genossenschaftsmitglieder ohne Zustimmung der Generalversammlung in andere landwirtschaftliche Genossenschaften eintreten und dort wiederholt und trotz bezüglichen Mahnungen Waren beziehen, die auch bei unserer Genossenschaft erhältlich waren, so bildet das ebenfalls einen Ausschliessungsgrund. b) Wenn sie die Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft nicht erfüllen und trotz zweimaliger Mahnungen im Rückstande bleiben. c) Wenn sie während zwei Jahren von der Genossenschaft keine Waren bezogen und derselben auch nichts geliefert haben. Das austretende oder ausgeschlossene Genossenschaftsmitglied verliert jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Dagegen haften dieselben noch für die Dauer von zwei Jahren, vom Zeitpunkte des Austrittes oder Ausschlusses an gerechnet, für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Anteilscheine ausgetretener oder ausgeschlossener Genossenschafter fallen der Genossenschaft zu. Jedes Genossenschaftsmitglied haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, soweit das Vermögen der letztern dafür nicht hinreichen sollte, mit seinem ganzen persönlichen Vermögen. Das Anlage- und Betriebskapital der Genossenschaft besteht in den vorhandenen Mobilien und Gerätschaften und den sonstigen Aktiven nach Ausweis der letzten Jahresrechnung. Weiteres Kapital kann beschafft werden: a) eventuell durch Ausgabe von Anteilscheinen à Fr. 100 an die Genossenschaftsmitglieder; b) durch angemessene für die Bestreitung der Verwaltungskosten bestimmte Zuschläge auf die Genossenschaftswaren; c) durch die Eintrittsgelder; d) durch Anleihen und Bankkredite; e) durch Mitgliederbeiträge, welche durch die Generalversammlung beschlossen werden können. Wenn die Generalversammlung die Ausgabe von Anteilscheinen beschliesst, so ist jedes Mitglied verpflichtet, wenigstens einen Anteilschein zu übernehmen. Die Erzielung eines Reingewinnes wird nicht beabsichtigt. Ueberschüsse, die sich bei der Ablage der Jahresrechnung ergeben, werden auf neue Rechnung vorgetragen oder einem zu bildenden Reservefonds zugewiesen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der aus 7 Mitgliedern (bisher 3) bestehende Vorstand, von denen 3 Mitglieder die Einkaufskommission bilden; c) 2 Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Johann Küng, von Krauchthal, Landwirt, in Hettiswil, Präsident, bisher; Johann Egli, Landwirt, von und zu Krauchthal, Vizepräsident, neu; Johann Jakob Hasler, von Leimiswil, Negt., in Krauchthal, Kassier und Genossenschaftsverwalter, bisheriger; Albert Vogt, von Schüpfen, Landwirt, in der Ey, Sekretär, bisheriger; Christian Gosteli, von Krauchthal, Landwirt, in Hub, neu; Alfred Schertenleib, von Krauchthal, Landwirt, zu Dieterswald, neu; Johann Huber, Landwirt, von und zu Krauchthal, neu.

Bureau de Moutier

Assortiments. — 24 mars. La succursale de Tavannes de la société en nom collectif **Maus Frères**, à Genève (F. o. s. du c. du 18 novembre 1909, n° 287, page 1917), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison «Galeries Nouvelles S. A.», à Tavannes.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Velos und Motorräder. — 1927. 23. März. Inhaber der Firma **Hermann Narr**, in Thayngen, ist Hermann Eugen Narr, von Tieringen (Württemberg), in Thayngen. Velo- und Motorradhandlung. Im Gatter.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1927. 19. März. Unter der Firma **«Diana» Bau- und Isolierplatten A.-G. (S. A. «Diana» Plaques isolantes pour constructions) (S. A. «Diana» Lastre isolanti per costruzioni)** hat sich, mit Sitz in Rapperswil und auf unbestimmte Dauer, am 25. Februar 1927 eine Aktiengesellschaft gebildet. Diese bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Isolier- und Kulturenschutzplatten, gemäss den Patenten der Presspan- und Isolationsmaterialienwerke für Elektrotechnik vorm. H. Weidmann A.-G., in Rapperswil, auf Grund eines mit dieser Firma abzuschliessenden Lizenzvertrages, ferner die Fabrikation und den Vertrieb von Artikeln anderer Gattungen, sowie Beteiligung an solchen Unternehmungen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 120,000, eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Gesellschaft erwirbt von der Firma Presspan- und Isolationsmaterialienwerke für Elektrotechnik vorm. H. Weidmann A.-G., in Rapperswil, als Eigentümerin der Hauptpatente Nr. 107149 «Verfahren zur Herstellung von Bauplatten auf der Basis von Papierstoff», Nr. 117706 «Verfahren zur Herstellung von Kulturenschutzplatten» und Nr. 112477 «Verfahren zur Herstellung von Isolierkörpern», auf Grund des Lizenz- und Fabrikationsvertrages vom 23./25. Februar 1927 für die Dauer der Schutzfrist und derjenigen evtl. Zusatzpatente das Recht zur Herstellung und zum Vertriebe der Bau- und Kulturenschutzplatten auf dem Gebiete der Schweiz und des mit der Schweiz in Zollunion befindlichen Fürstentums Lichtenstein, wogegen sie an die Presspan- und Isolationsmaterialienwerke für Elektrotechnik vorm. H. Weidmann A.-G., in Rapperswil, Fr. 20,000 in bar entrichtet. Die Gesellschaft erwirbt ferner von der Presspan- und Isolationsmaterialienwerke für Elektrotechnik vorm. H. Weidmann A.-G., in Rapperswil, auf Grund des Kaufvertrages vom 23./25. Februar 1927 eine Imprägnierungsanlage gemäss speziellem Verzeichnis zum Kaufpreis von Fr. 20,000, der in bar entrichtet wird. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Dem Verwaltungsrat steht die oberste Geschäftsleitung zu; er vertritt die Gesellschaft vor Dritten und vor Gericht. Er ist berechtigt, einzelne seiner Funktionen einer Direktion, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern, zu übertragen, sowie einen der Verwaltungsräte der Direktion als Delegierten vorzustellen. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Robert Aebi, Industrieller, von Fulenbach (Solothurn), in Zürich, Präsident; Heinrich Kollbrunner, Direktor, von Hüttlingen (Thurgau), in Rapperswil, Delegierter des Verwaltungsrats, und Jakob Schmidheiny, Industrieller, von Balgach, in Heerbrugg (Gemeinde Balgach). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates je einzeln. Geschäftslokal: Rietstrasse 947.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Legnami, materiali da costruzione ecc. — 1927. 23 marzo. La ditta **Carlo Nessi**, con sede in Locarno, Legnami, materiali da costruzione, notifica di aver soppresso la propria succursale, istituita in Bellinzona (F. u. s. di c. n° 129 del 6 giugno 1922 a pag. 1084), e ciò a seguito della cessazione di ogni attività commerciale, in Bellinzona.

Distretto di Mendrisio

Fabbrica di biancheria per signora, ricami ed affini. — 23 marzo. Titolare della ditta **Giuseppe Della Croce**, in Riva S. Vitale, è Giuseppe Della Croce fu Vincenzo, da e domiciliato a Riva S. Vitale. Fabbrica di biancheria per signora, ricami ed affini.

23 marzo. La società in nome collettivo **Fratelli Moretti, farmacia Elvetica**, farmacia, in Chiasso (F. u. s. di c. dell' 11 settembre 1912, n° 231, pag. 1607), è sciolta. L'attivo ed il passivo sono stati ripresi dalla nuova ditta «Società Anonima Fratelli Moretti», in Chiasso.

Farmacia; prodotti chimico-farmaceutici. — 11 gennaio e 23 marzo. Sotto la ragione **Società Anonima Fratelli Moretti**, si è costituita una società anonima, per tempo indeterminato, con sede in Chiasso, avente per iscopo l'esercizio di farmacie ed il commercio in prodotti chimico-farmaceutici, rilevando con attivo e passivo e continuando l'azienda della società in nome collettivo «Fratelli Moretti», in Chiasso. L'atto di costituzione e lo statuto sono di data 16 dicembre 1926, modificati il 22 febbraio 1927. Il capitale sociale è di franchi quarantamila (fr. 40,000), ripartito in N. 80 azioni nominative da franchi cinquecento (fr. 500) ciascuna, intieramente liberate. La gestione sociale è affidata ad un solo amministratore designato in persona di Renzo Bernasconi, fu Giovanni, impiegato, da Chiasso, suo domicilio, il quale resterà in carica sino all'assemblea ordinaria del 1928. L'anonima ha rilevato l'azienda della ditta «Fratelli Moretti» società in nome collettivo in Chiasso, per il prezzo di franchi trentasettemila (fr. 37,000), in base al

bilancio al 16 dicembre 1926, che dà un attivo di franchi settantamilacinquecentosettantacinque e venti centesimi (fr. 70,575.20) ed un passivo di franchi trentatremilacinquecentosettantacinque et venti centesimi (fr. 33,575.20) e quindi un' eccedenza attiva di franchi trentasettemila (fr. 37,000), a conguaglio della quale vennero consegnate alla ditta che ha effettuato l'apporto N. 58 azioni sociali interamente liberate e suddivise fra Romeo e Menotti Moretti in parti uguali, mentre franchi ottomila (fr. 8000) sono da versarsi in contanti. Le pubblicazioni che riguardono la società avvengono a mezzo del foglio officiale del Cantone. Sono stati nominati due direttori i quali sono: Romeo e Menotti Moretti, di Giovanni, da Baricelle (Italia), in Chiasso domiciliati. La firma sociale è affidata singolarmente all' amministratore Renzo Bernasconi ed a ciascuno dei due direttori Romeo e Menotti Moretti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1927. 23 mars. En assemblée générale constitutive du 19 février 1927, il a été constitué sous la raison sociale **Fiduciaire et Comptabilité (F & C)**, une société coopérative conforme aux art. 678 et suivants du C. O. avec siège social à Lausanne. La durée de la société est illimitée. Elle a pour but: les installations, révisions et tenues de comptabilités; les fonctions de fidéicommissaire; l'assainissement financier d'entreprises de tous genres; gérances; assurances; remises de commerces; assistance et conseils en matière fiscale. Toute personne et toute société qui en font la demande écrite à la direction peuvent, sauf refus de cet organe, être reçues membres de la F & C. Le nombre des sociétaires est illimité. Pour en faire partie, tout nouveau membre doit souscrire une part nominative de cinq francs. Le paiement des cinq francs est constaté par la remise de cette part, signée par la direction. Chaque sociétaire doit être propriétaire au moins d'une part. La qualité de sociétaire se perd: a) par le décès; pour les sociétés, ensuite de dissolution; b) par l'exclusion pour justes motifs prononcée par la direction ou c) par la démission par écrit, pour la fin d'un exercice annuel, moyennant un avertissement de trois mois à l'avance. Les membres démissionnaires ou exclus n'ont droit au remboursement des parts qu'un an au plus tôt après leur démission ou leur exclusion. Cette disposition est applicable pour les ayants-droits de membres décédés ou de sociétés dissoutes. Exception faite du remboursement des parts, le sociétaire sortant ou ses héritiers n'ont aucun droit quelconque aux biens de la F & C. Le bilan est établi conformément à l'art. 656 du C. O. Le bénéfice net, déduction faite de toutes les charges, se répartira aux sociétaires qui auront fait au cours de l'exercice des affaires avec la société, sur les bases suivantes: a) à prorata du chiffre d'affaires; b) à prorata du nombre de leurs parts. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les engagements contractés par la F & C sont garantis uniquement par ses biens. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) la direction; c) le comité de surveillance (organe facultatif). La société est administrée par une direction qui la représente en justice et dans ses rapports avec les tiers. La direction se compose d'un à trois membres nommés par l'assemblée générale des sociétaires. Un seul membre de la direction sera autorisé à signer au nom de la société. Par sa signature, la société sera engagée valablement. Il sera nommé une fois pour toute par l'assemblée générale constitutive. Les autres membres sont nommés pour trois ans; ils sont rééligibles. L'assemblée a nommé comme seul membre de la direction: Rémy Chavannes, de Vevey, expert comptable, à Lausanne, lequel par sa signature individuelle liera la société. Bureaux de la société: à Lausanne, rue du Grand Chêne 1.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1927. 22 février. La société anonyme **Manufacture valaisanne de tabacs et cigares S. A.**, à Sion, achat de tabacs bruts et leur transformation en cigares et tabacs manufacturés pour être livrés au marché (F. o. s. du c. du 3 janvier 1913, n° 1, page 2), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 15 mai 1917; la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Usine métallurgique et atelier de construction de machines. — **Rectification.** La publication parue dans la F. o. s. du c. du 23 mars 1927, n° 69, page 529, au nom de **Kustner frères et Cie.**, société anonyme, à Vernier, est rectifiée dans sa 10e ligne, où il faut lire: Marcel Froidevaux (au lieu de Marcel Proidevaux).

Bijouterie. — 1927. 23 mars. Galeazzo Gennari s'est retiré de la maison **Ponti, Gennari et Cie.**, fabrique de bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1916, page 789). Par contre, Robert-Silvio Gennari, de nationalité italienne, domicilié à Paris, est entré dans la susdite société, comme associé en nom collectif.

Appareillage électrique. — 23 mars. La société en nom collectif **A. Oechslin et Cie.**, appareillage électrique, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 février 1927, page 342), est dissoute depuis le 14 mars 1927. Son actif et son passif sont repris par la société en nom collectif « A. Oechslin et Cie. », à Plainpalais, la raison est radiée.

Madame Marguerite-Françoise Deleschaux, de Bursins (Vaud), aux Eaux-Vives, et Albert Oechslin, de Genève, aux Eaux-Vives, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **A. Oechslin et Cie.**, une société en nom collectif qui a commencé le 14 mars 1927, et qui a repris, depuis cette date, l'actif et le passif de la société en nom collectif « A. Oechslin et Cie », à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 février 1927, page 342). Appareillage électrique. 5, rue de la Violette.

Vollzug des Fabrikgesetzes

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 41 des Fabrikgesetzes vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919, sowie auf Art. 136 und 137 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1919/7. September 1923, nach Anhörung der eidgenössischen Fabrikkommission,

verfügt:

I. Die Bewilligung der abgeänderten Normalarbeitswoche von höchstens 52 Stunden (Art. 41 des Fabrikgesetzes) wird erneuert:

1. für die Sägerei, Zimmerei und diejenigen Arbeiten, die mit der Sägerei und Zimmerei in unmittelbarem Zusammenhange stehen, bis Mitte Oktober 1927;
2. für die Ziegel-, Backstein-, Kalksandstein- und Zementsteinfabrikation, bis Mitte Oktober 1927;
3. für die Holzimprägnierung mit Kupfervitriol, bis Ende September 1927.

II. Die Fabrikinhaber, welche die vorstehenden Bewilligungen in Anspruch nehmen, müssen den Stundenplan für die abgeänderte Normalarbeitswoche in der Fabrik durch Anschlag bekanntgeben und der Ortsbehörde für sich und zuhanden ihrer Oberbehörde einsenden (Art. 44 des Gesetzes).

Bern, den 26. März 1927. (V22)

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Exécution de la loi sur les fabriques

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 41 de la loi sur le travail dans les fabriques du 18 juin 1914/27 juin 1919, ainsi que les articles 136 et 137 de l'ordonnance d'exécution du 3 octobre 1919/7 septembre 1923, et la commission fédérale des fabriques entendue,

arrête:

I. Les industries ci-après désignées sont de nouveau autorisées à appliquer une semaine normale modifiée de 52 heures au plus (art. 41 de la loi sur les fabriques):

1. scierie et charpenterie et travaux qui y sont immédiatement connexes, jusqu'à la mi-octobre prochaine;
2. tuilerie-briqueterie et fabrication des briques silico-calcaires et des pierres en ciment, jusqu'à la mi-octobre prochaine;
3. imprégnation du bois au moyen de vitriol bleu, jusqu'à fin septembre prochain.

II. Les fabricants qui feront usage du permis afficheront l'horaire de la semaine normale modifiée dans l'établissement et le communiqueront à l'autorité locale, pour elle et à l'intention de l'autorité à laquelle elle est subordonnée (art. 44 de la loi). (V 23)

Berne, le 26 mars 1927.

Département fédéral de l'économie publique:
Schulthess.

Esecuzione della legge sulle fabbriche

Il Dipartimento federale dell' economia pubblica, visto l'art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche del 18 giugno 1914/27 giugno 1919 e gli articoli 136 e 137 del regolamento d'esecuzione del 3 ottobre 1919/7 settembre 1923, e sentita la commissione federale delle fabbriche,

dispone:

I. Le industrie qui sotto indicate sono nuovamente autorizzate ad applicare una settimana normale di 52 ore al massimo (art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche):

1. segheria, carpenteria e lavori che vi sono strettamente connessi, fino alla metà del prossimo mese di ottobre;
2. fabbricazione delle tegole, dei mattoni ordinari, di quelli silico-calcari e delle pietre in cemento, fino alla metà del prossimo mese di ottobre;
3. impregnazione del legno col solfato di rame, fino a tutto settembre prossimo.

II. I fabbricanti che faranno uso dei suddetti permessi, dovranno affiggere nella fabbrica l'orario della settimana normale modificata e comunicarlo per iscritto all' autorità locale per informazione sua e della rispettiva autorità superiore (art. 44 della legge). (V 24)

Berna, 26 marzo 1927.

Il Dipartimento federale dell' economia pubblica:
Schulthess.

Compagnie du Chemin de Fer Lausanne-Signal S. A.

Concordat

Convocation aux assemblées de créanciers

Les créanciers de l'emprunt hypothécaire en premier rang de fr. 110,000 à 5 % comprenant 220 obligations de fr. 500 et les créanciers de l'emprunt obligataire de fr. 25,000 à 5 %, divisé en 250 obligations de fr. 100, sont par les présentes convoqués aux **assemblées des créanciers** qui auront lieu le **mercredi, 20 avril 1927, à Lausanne, en salle du Tribunal du district de Lausanne**, bâtiment de l'Evêché, Cité.

Les délibérations commenceront à **15 heures**; le commissaire et les représentants, de l'entreprise donneront tout d'abord aux créanciers réunis de tous les groupes les explications nécessaires au sujet du concordat. Les délibérations et la votation auront ensuite lieu dans chaque groupe séparément, soit pour le premier groupe à 15 heures 45 minutes et pour le second groupe à 16 heures.

Les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire en premier rang de fr. 110,000 à 5 % et de l'emprunt obligataire de fr. 25,000 à 5 % devront envoyer **jusqu'au 13 avril 1927** au plus tard leurs titres à la **Banque Cantonale Vaudoise**, Place St-François, à Lausanne; ils recevront en échange une carte d'admission à l'assemblée.

Celui qui entend se faire représenter par un tiers doit lui délivrer procuration écrite. Pour pouvoir voter au nom du représenté, une autorisation expresse est nécessaire.

Pour que le concordat soit réputé accepté, il faut qu'il réunisse dans chaque groupe l'adhésion de la majorité des créanciers qui exercent leur droit de vote et que cette majorité représente plus de la moitié du montant total des créances du groupe.

Des déclarations d'adhésion peuvent encore être données par écrit dans les **30 jours** dès l'assemblée du groupe; toutefois, en tant qu'elles émanent d'obligataires, elles ne seront valables que moyennant dépôt préalable des titres à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, ci-dessus désignée.

Celui qui ne donne une déclaration ni à l'assemblée de son groupe ni dans le délai de **30 jours**, n'est pas compté dans le nombre des voix, et, quant aux créances, il est considéré comme rejetant.

Le dossier, le projet de concordat, le rapport des taxateurs, l'état des dettes et le rapport du commissaire relativement aux proprositions de concordat sont déposés à Lausanne, au bureau du commissaire soussigné, Grand-Pont 12, où ils peuvent être consultés par les créanciers dès le 29 mars 1927. (V 25)

Lausanne, le 24 mars 1927.

Le commissaire nommé par le Tribunal fédéral:
Jean Baup, avocat.

Compagnie Aramayo de Mines en Bolivie, Genève

Bilan au 31 décembre 1925

Actif

		Fr.	Ct.
Mines et propriétés foncières	Fr. 3,110,114.—		
Amortissement	» 155,505.70	2,954,608	30
Propriétés et autres nouvelles acquisitions (Amortissement déduit)		2,780,989	84
Bâtiments, machines, etc., aux diverses mines		6,970,052	57
Valeurs en portefeuille		3,177,444	—
Stocks d'étain, bismuth, argent, etc.		7,670,656	29
Outillage, approvisionnements		3,031,073	14
Marchandises		2,258,713	70
Débiteurs divers		1,436,788	63
Effets à recouvrer		2,141	56
Mobilier à Genève		7,422	20
Fonds en caisse et dans les banques		4.573.716	27
		34,863,606	50

Passif

	Fr.	Ct.
Capital actions divisé en 840,000 actions de fr. 25 chacune entièrement libérées	21,000,000	—
Créanciers divers	2,645,115	09
Réserve statutaire	1,800,000	—
Différence de change et du portefeuille	486,077	11
Profits et pertes, report à nouveau (Sous réserve d'impôts non payés.)	8,932,414	30
	34,863,606	50

Doit — **Compte de profits et pertes au 31 décembre 1925** — **Avoir**

	Fr.	Ct.
Bénéfice net	7,608,393	68
	7,608,393	68
Dividendes intérimaires, ensemble 20 %	4,200,000	—
Solde à reporter	8,932,414	30
(A.G. 50)	13,132,414	30

		Fr.	Ct.
Solde des comptes, Bolivie		7,387,070	38
Intérêts sur dépôts et sur valeurs		221,323	30
Bénéfice de l'année		7,608,393	68
Report de l'exercice précédent	Fr. 7,924,620.62		
A déd., Bonus 10 %	Fr. 2,100,000		
» Transfert à réserve statutaire suivant résolution de l'assemblée générale d. 7 juillet 1925	» 300,000 »	2,400,000.—	5,524,020 62
		13,132,414	30

Crédit Sierrois S. A., à Sierre

Bilan général au 31 décembre 1926 (après répartition)

Actif

	Fr.	Ct.
Caisse	78,025	97
Portefeuille: Dont fr. 845,384.80 affectés à la garantie de la Caisse d'Epargne	1,238,798	81
Débiteurs sur comptes-courants	5,450,690	60
Correspondants	297,539	31
Poursuites	22,615	70
Titres	104,322	75
Agence de Montana	15,884	33
Immeubles	82,900	—
Mobilier	1	—
Cautionnements	14,300	—
Compte d'ordre	4,533	30
	7,309,611	77

Passif

	Fr.	Ct.
Capital-actions	1,000,000	—
Fonds de réserve	235,000	—
Certificats de dépôts et obligations	2,632,096	25
Créanciers: Comptes-courants à vue	544,826	45
Comptes à terme	1,120,706	90
Débiteurs: Comptes momentanément créanciers	144,515	55
Caisse d'épargne	845,384	80
Correspondants	209,213	20
Coupons de dividende non perçus	1,017	70
» » » de l'exercice 1926	70,000	—
Tantièmes au conseil d'administration	8,600	—
Domiciliations	400,000	—
Compte d'ordre	82,052	11
Cautionnements	14,300	—
Profits et pertes: Report à nouveau	1,898	81
	7,309,611	77

Débit — **Détail du compte de profits et pertes** — **Crédit**

	Fr.	Ct.
Intérêts payés	258,552	64
Frais généraux	104,903	01
Allocation à la réserve	15,000	—
Dividende 8 %: Fr. 40,000 sur 1000 actions anciennes nº 1 à 1000, Fr. 30,000 sur 1000 actions nouvelles nº 1001 à 2000	70,000	—
Tantièmes au conseil d'administration	8,600	—
Dons divers	2,000	—
Solde à nouveau	1,898	81
	460,954	46

	Fr.	Ct.
Report de 1925	1,777	60
Intérêts perçus	321,822	09
Produit du portefeuille	91,257	97
Commissions	44 779	80
Titres, plusvalue	1,317	—
(A.G. 51)	460,954	46

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Gribi & Cie. A.-G. Baugeschäft, Burgdorf

Einladung zur X. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 2. April 1927, nachmittags 2 Uhr im Restaurant zum Bahnhof (Dellenbach) in Burgdorf

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie des Revisorenberichtes pro 1926.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1927.
4. Uebernahme von Immobilien (§ 17 Ziff. g der Statuten).
5. Diverses.

Die Jahresrechnung pro 1926 sowie der Revisorenbericht liegen gemäss Art. 641 O. R. acht Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre auf. (290 R) 828

Stellvertretung nach § 11 der Statuten.

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXI. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 21. April 1927, 14½ Uhr, im Gebäude der Eidgenössischen Bank A. G., Bahnhofstrasse, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 1926, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Wahl des Verwaltungsrates.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1926, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 11. April ab im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 11. bis 19. April gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Am 20. April und am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. (1442 Q) 884-

Schaffhausen, den 26. März 1927.

Der Verwaltungsrat.

AROSA

In freier, erhöhter, zentraler Lage des Ortes an erstkl. Promenadenstrasse sind eine Anzahl gut orientierte baureife :912

Bauplätze zu verkaufen

Geeignete Bauprojekte sind vorhanden. — Offerten befördert die Publicitas A.-G. Chur sub Chiffre X 540 Ch.

Verkauf und Vermietung von schweiz.

Kesselwagen

19 m³ zum Transport von aller Art Flüssigkeiten, Heizschlangen. (2014 Z) 872

KESSELWAGEN A.-G. Seestrasse 41 **Zürich 2** Tel. 8. 7296

Jeune anglais

30 ans, disposant d'un capital :887

50 à 100 mille frs.

au plus, s'intéresserait dans importante affaire, très sérieuse. Ecrire sous chiffres M. 44999 X. Publicitas Genève.

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Chocolats Fins Zurcher à Clarens-Montreux

en liquidation

Vente d'immeubles et de marchandises

Première enchère

ensuite du concordat par abandon d'actif

le mardi 12 avril 1927, dès 15 h. 30 min., à l'Hôtel de Ville des Planches-Montreux (Salle du Conseil communal)

La Commission de liquidation fera vendre aux enchères, les biens ci-après désignés, composant partie de l'actif de la Société Anonyme Chocolats Fins Zurcher.

1er lot.

Fabrique de chocolats en exploitation

(Deux bâtiments sis à Clarens-Montreux, avec accessoires, soit machines, meubles meublants et objets mobiliers affectés à l'exploitation, plus marques de fabriques).

Désignation des immeubles.

Commune du Châtelard-Montreux.

Articles	Fol.	Nos.	Au Basset Dessous	A.	Ca.
du 15681	6	9/6	Serre de 0 a. 45 ca.	0	42
du 15684	6	12/17	Assurance-incendie fr. 8000.—	0	03
du 15681	6	9/8	Couvert	0	17
			Assurance-incendie fr. 300.—		
du 15681	6	9/7	Vigne	0	05
du 15681	6	9/5	Vigne	8	41
du 15683	6	11/1	Place	0	16
du 15684	6	du 12/16	Pré	22	68
du 15684	6	12/3	Fabrique de chocolat de 17 a. 10 ca.	3	28
du 15684	6	12/4		0	45
du 15684	6	12/6	Bordereau d'accessoires fr. 721,970.— valeur	0	99
du 15684	6	12/8	comprise dans la taxe	0	80
15682	6	10		0	81
du 15683	6	11/2		0	40
du 15684	6	12/11		8	13
du 15684	6	12/12		1	14
du 20148	6	14/6		0	03
du 20149	6	15/6	Clos du Lac	0	84
du 15684	6	12/13	Au Basset Dessous	0	23
			Assurance-incendie fr. 1,252,000.—		
du 15683	6	11/3	Place	0	31
			Au Basset Dessous et Clos du Lac		
du 20148	6	14/4	Fabrique de chocolat de 13 a. 36 ca. dont	0	02
du 20149	6	15/4	0 a. 06 ca. sont construits sur le domaine public.	0	76
17892	7	12		0	82
17893	7	13	Bordereau d'accessoires fr. 419,800.— valeur	0	78
17902	7	16 d	comprise dans la taxe	0	62
17903	7	18 b	Assurance-incendie fr. 769,800.—	0	16
17894	7	14		0	43
17895	7	15		0	06
du 17896	7	16 c/4		3	81
17897	7	17 a		0	25
du 17904	7	17 b/1		0	18
17905	7	17 c		0	46
du 17898	7	18 a/1		2	60
du 20149	6	15/2		1	34
du 20148	6	14/3		0	17
du 20149	6	15/3		0	52
du 20149	6	15/9		0	27
du 17904	7	17 b/3		0	05
			Clos du Lac.		
du 17898	7	18 a/2	Jardin	0	33
du 17904	7	17 b/4	Place	0	06
du 17896	7	16 c/7	Place	1	38
du 20149	6	15/8	Pré	0	01

	fr.
Assurance-incendie des bâtiments	2,030,100.—
Estimation du Commissaire et mise à prix (immeubles, accessoires et marques de fabriques)	542,531.70

2e Lot.

Confiserie

(Logement, magasins, confiserie et tea-room, sis à Montreux, Avenue du Kursaal, dans situation commerciale de 1er ordre, avec accessoires, soit outillage, meubles meublants et objets mobiliers affectés à l'exploitation de la Confiserie-tea-room.)

Désignation des immeubles.

Commune des Planches-Montreux.

Articles	Fol.	Nos.	Au Trait		A.	Ca.
3854	17	14	Magasins de pâtisserie restaurant et logements			
3855	17	15	de 3 a. 73 ca.			
			Bordereau d'accessoires:	Fr.		
			1 four de pâtissier	3,000.—	1	51
			chauffage central	6,000.—	2	22
			marquise sur le trottoir	3,500.—		
			compris dans la taxe.	12,500.—		
			Assurance-incendie fr. 139,500.—			
3856	17	16	restaurant, laboratoire et cuisine		1	74
			Bordereau d'accessoires:			
			1 potager fr. 500.—			
			valeur comprise dans la taxe			
			Assurance-incendie fr. 50,500.—			
3857	17	17	sonte à charbon		0	14
			Assurance-incendie fr. 500.—			
3858	17	18	Pavillon de jardin et étendage		0	32
			Assurance-incendie fr. 6,500.—			
3859	17	19	Place		7	—

	fr.
Estimation officielle	350,000.—
Estimation du Commissaire et mise à prix (immeubles et accessoires)	510,923.30

3e Lot.

Villa

(Villa Clos du Lac, sise à Clarens, entre route cantonale et lac, conviendrait pour pensionnat.)

Désignation des immeubles.

Commune du Châtelard-Montreux.

Articles	Fol.	Nos.	Clos du Lac	A.	Ca.
17890	7	10	Maison d'habitation et pensionnat de 2 a. 61 ca.	2	11
17891	7	11	Assurance-incendie de fr. 67,000.—	0	50
du 17896	7	16 c/2	place	16	09
17899	7	19 a	pré	7	21
17900	7	16 b	bûchers et caveaux de 0 a. 39 ca.	0	10
17901	7	19 b	Assurance-incendie fr. 2,500.—	0	29

	fr.
Assurance-incendie des bâtiments	69,500.—
Estimation du Commissaire et mise à prix (Bâtiments et terrains)	90,000.—

4e Lot.

Villa

(Villa Clos des Cerisiers sise à Clarens, entre route cantonale et lac, construction récente.)

Désignation des immeubles.

Commune du Châtelard-Montreux.

Articles	Fol.	Nos.	Au Basset Dessous	A.	Ca.
du 15684	6	du 12/16	pré	6	54
15685	6	13	place	0	66
du 15684	6	12/14	Logements	1	95
			Bordereau d'accessoires fr. 11,800.— valeur comprise dans la taxe.		
			Assurance-incendie fr. 84,800.—		

	fr.
Assurance-incendie des bâtiments	84,800.—
Estimation du Commissaire et mise à prix (immeubles et accessoires)	92,550.—

5e Lot.

Stocks fabrique

(matières premières, papiers, emballages et marchandises en stocks à la fabrique, selon inventaires spéciaux.)

6e Lot.

Stocks confiserie

(matières premières et marchandises en magasin, à la confiserie, selon inventaires spéciaux.)

Pour visiter les immeubles et consulter les conditions de mise, s'adresser dès le 21 mars 1927 en l'Etude des Notaires Emile et Robert Maron, Rue de Bon-Port 43, Montreux.

Le Président de la Commission de liquidation:

(P 13383 M) 695 — Emile Maron, notaire.

Schweiz. Decken- & Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal A.-G.

in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Dienstag, den 29. März 1927, vormittags 11½ Uhr, im Hôtel Löwen, in Winterthur,** stattfindenden

XXVII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1926.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 21. März an zur Einsicht auf unserm Bureau aufgelegt.

Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der **Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur,** unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern, zu beziehen. (Za. 2188 g) 718

Pfungen, den 8. März 1927. **Der Verwaltungsrat.**

Consortium de Meunerie S. A.

1, Place des Alpes, Genève

Versements complémentaires sur les actions nouvelles libérées de 20 %

Le conseil d'administration de notre société se prévalant des conditions d'émission, a décidé d'appeler la portion non versée du capital des actions nouvelles, libérées de 20 %.

Les versements complémentaires de 80 % devront être effectués au plus tard jusqu'au **10 avril 1927,** à la Banque Populaire Suisse, Quai des Bergues 1 à Genève ou à l'une de ses succursales. (2773 X) 911-

Genève, le 20 mars 1927.

Consortium de Meunerie S. A.:
Le Conseil d'Administration.

Schweizerische Eidgenossenschaft

4½% Eidgenössische Anleihe, 1927, von Fr. 150,000,000

zur Konversion bzw. Rückzahlung der am 5. September 1927 fälligen 4½% Eidgenössischen Kassenscheine, V. Serie, 1923, von Fr. 151,400,000.

Rückzahlung al pari am 15. April 1942. — Emissionspreis: 97 %. — Rendite: 4,84 %.

PROSPEKT.

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 23. Dezember 1925 betreffend die Aufnahme von Anleihen für die Bundesverwaltung und die Bundesbahnverwaltung, hat in seiner Sitzung vom 11. März 1927 beschlossen, zur Konversion bzw. Rückzahlung der am 5. September 1927 fällig werdenden 4½% Eidgenössischen Kassenscheine, V. Serie, 1923, von Fr. 151,400,000 eine Anleihe im Nominalbetrag von **Fr. 150,000,000** aufzunehmen, für die folgende Bestimmungen massgebend sind:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in Obligationen im Nominalbetrag von Fr. 500.—, 1000.—, 5000.— und 10,000.—. Alle Titel lauten auf den Inhaber; sie können jedoch beim Eidgenössischen Kassen- und Rechnungswesen in Bern kostenfrei gegen Namenzertifikate deponiert werden. Solche Depots dürfen nicht weniger als Fr. 1000.— Kapital betragen.
2. Die Obligationen sind zu 4½% per Jahr verzinslich und tragen Semester-Coupons per 15. April und 15. Oktober. Der erste Coupon ist zahlbar am 15. Oktober 1927.
3. Diese Anleihe ist zu pari ohne vorhergehende Kündigung am 15. April 1942 rückzahlbar.
4. Die verfallenen Coupons und Obligationen sind in Schweizerwährung spesenfrei (erstere jedoch unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer) zahlbar bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und bei den Kassen der Institute, welche dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehören.
5. Das Eidgenössische Finanzdepartement wird für die Kotierung dieser Anleihe während deren ganzer Dauer an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich die nötigen Schritte tun.
6. Die den Anleihensdienst betreffenden Publikationen werden im Bundesblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt erscheinen.
7. **Die Obligationen dieser Anleihe werden von der Schweizerischen Eidgenossenschaft jederzeit zum Emissionskurse von 97%, plus laufende Zinsen, zur Entrichtung der eidgenössischen Kriegssteuer an Zahlungsstatt genommen.**

Bern, den 25. März 1927.

Eidgenössisches Finanzdepartement:
J. Musy.

Die unterzeichneten Bankengruppen haben die vorstehende Anleihe von Franken **150,000,000** fest übernommen und legen sie

vom 26. März bis 4. April 1927, mittags,

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

A. Konversion.

Die Inhaber von 4½% Eidgenössischen Kassenscheinen, V. Serie, 1923, rückzahlbar am 5. September 1927, sind berechtigt, ihre Titel wie folgt in 4½% Obligationen der neuen Anleihe zu konvertieren.

1. Diese Konversion findet statt zum Kurse von
   97 %.
2. Die Besitzer der genannten Kassenscheine, welche von dieser Offerte Gebrauch zu machen wünschen, haben die Konversions-Anmeldung in Begleit der zu konvertierenden 4½% Kassenscheine, mit dem am 5. September 1927 fälligen Coupon, bei einer Zeichnungsstelle **vom 26. März bis 4. April 1927, mittags,** einzureichen.

   Die Zeichnungsstelle wird anlässlich der Einreichung der Titel den Deponenten die Konversions-Soulte auszahlen, die sich per Fr. 1000.— Nominalkapital wie folgt berechnet:

a) Disagio 3% (Differenz zwischen dem Parikurse und dem Emissionskurse von 97%)		Fr. 30.—
b) 4½% Zins vom 5. März bis 15. April 1927 (40 Tage)	Fr. 5.—	
÷ Eidgenössische Couponsteuer 2%	» —.10	» 4.90
Total Konversions-Soulte per Fr. 1000.— konvertierten Kapitals		**Fr. 34.90**

3. Die Inhaber der zu konvertierenden Titel erhalten einen Empfangs- und Lieferschein, der ab **31. Mai 1927** gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.

B. Zeichnung gegen bar.

Die durch Konversion nicht beanspruchten Titel werden vom **26. März bis 4. April 1927, mittags,** zur öffentlichen Zeichnung gegen bar zu folgenden Bedingungen aufgelegt:

1. Der Zeichnungspreis beträgt
   97 %.
2. Die Zuteilung findet so bald als möglich nach Schluss der Zeichnung mittels brieflicher Anzeige an die Zeichner statt. Sollten die Subskriptionen den Betrag der verfügbaren Titel übersteigen, so werden sie entsprechend reduziert.
3. Die Liberierung der zugeteilten Titel hat vom **7. April bis spätestens 10. Mai 1927** zu erfolgen, mit Zinsverrechnung zu 4½% per 15. April 1927.
4. Anlässlich der Liberierung erhalten die Zeichner von der Subskriptionsstelle auf Verlangen Lieferscheine, welche ab **31. Mai 1927** gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.

Bern und Basel, den 25. März 1927. 899

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern,
Union Financière de Genève,
Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein,
Eidgenössische Bank A.-G.,
Basler Handelsbank,
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Bankgesellschaft,
Schweizerische Volksbank,
Comptoir d'Escompte de Genève.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken:

Aargauische Kantonalbank,
Appenzell-A.-Rh., Kantonalbank,
Appenzell-I.-Rh., Kantonalbank,
Banca dello Stato del Cantone Ticino,
Basellandschaftl. Kantonalbank,
Basler Kantonalbank,
Freiburger Staatsbank,
Glarner Kantonalbank,
Graubündner Kantonalbank,
Kantonalbank Schwyz,
Luzerner Kantonalbank,
Neuenburger Kantonalbank,
Nidwaldner Kantonalbank,
Obwaldner Kantonalbank,
St. Gallische Kantonalbank,
Schaffhauser Kantonalbank,
Solothurner Kantonalbank,
Thurgauische Kantonalbank
Urner Kantonalbank,
Waadtländer Kantonalbank,
Walliser Kantonalbank,
Züricher Kantonalbank,
Zuger Kantonalbank,

Konversions- und Zeichnungsanmeldungen werden entgegengenommen bei sämtlichen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz, die im ausführlichen Prospekt als Zeichnungsstellen aufgeführt sind.

St. Galler Feinwebereien A.-G. Lichtensteig

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch den 30. März 1927, vormittags 11 Uhr
im Sitzungszimmer der Schweiz. Bankgesellschaft St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1926.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Rechnung, Festsetzung der Dividende und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der Bericht der Kontrollstelle, sowie die Rechnung pro 1926 liegen vom 23. März an auf unserem Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktien-Besitzes bis zum 29. März 1927 am gleichen Ort bezogen werden. (Z. G. 300) :896

Lichtensteig, den 22. März 1927. **Der Verwaltungsrat.**

LA GENEVOISE

Compagnie d'assurances sur la vie

à Genève

Messieurs les actionnaires de la Genevoise sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi 6 avril 1927,** à **3 h. après-midi,** au siège de la Compagnie, place de Hollande, 2. (21178 X) *810

Unentbehrlich für
Fabrik-Betriebe aller Art~
Verwaltungs~
Gebäude~
Schulen~
etc.

Transportable eiserne Fahrradständer
der Firma
KEMPF & Cie
HERISAU

Fabrikräume

helle grosse Säle im Zentrum von **Mülhausen** (Elsass)
zu vermieten.
(2392 Lz) Näheres zu erfahren von :930
Aufzüge- und Motorenfabrik
Schindler & Cie., Luzern. Tel. 874

Montreux Grd. Hôtel **EDEN**
200 B. Neben Kursaal. Mässige Preise.

APOLLO
EIN VORZÜGLICHER STUMPEN

Englisch in 30 Stunden
geläufig sprechen lernt man nach interessanter u. leicht fasslicher Methode durch brieflichen .. 22
Fernunterricht
Erfolg garant. 500 Referenz.
Spezialschule für Englisch „Rapid" in Luzern 42.
Prospekt gegen Rückporto.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne